

29B/2018 **Ziele erarbeiten mit Bildern (nach ZRM)**

Die Zielbildung ist in jedem Therapie- und Beratungskonzept ein zentraler methodischer Schritt, weil davon ausgegangen wird, dass ohne Ziele Handlungen undenkbar sind und weil Ziele ein wesentlicher Verursacher von Motivation sind. In Verfahren nach dem ressourcen-, bzw. lösungsorientierten Ansatz ist die Zielorientierung eine wesentliche Leitplanke. Deshalb wird dem Erarbeiten von Zielen in einem Beratungsprozess besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In vielen Beratungskonzepten, auch dem systemisch-lösungsorientierten, wird mit sogenannten S.M.A.R.T. – Zielen gearbeitet, in der Zielsetzungstheorie wohl das weit verbreitetste Konzept. Im Thema „Zielerarbeitung“ gibt es zwei Forschungsrichtungen. Die eine beschäftigt sich mit der Frage, wie konkret und genau Ziele formuliert sein müssen, die andere untersucht, wie sehr ein Ziel (möglichst aus sich heraus) angestrebt werden muss, damit diese dann auch in Handlung umgesetzt werden. Diese beiden Aspekte sollten nicht als Gegensätze, sondern als zwei wesentliche Erfolgsfaktoren für geglückte Zielerreichung betrachtet werden. Grundlage des Kurses bildet der Artikel „Motto-Ziele, S.M.A.R.T.-Ziele und Motivation“ von Dr. Maja Storch. Es werden die Zielbildung auf der Verhaltensebene (Gollwitzer), auf der Ergebnisebene (Locke & Latham), auf der Haltungsebene diskutiert und eingeübt.

**Ziele**

- Unterscheidung zwischen Verhaltens-Ergebnis- und Motto-Zielen (ZRM) benennen
- Zielbildung auf der Verhaltenszielebene kennen lernen und üben (WOOP Oettingen, Wenn-Dann-Plan Gollwitzer)
- Zielbildung auf der Ergebnisebene
- Zielbildung auf der Haltungsebene (ZRM-Prozess bis Mottoziel)
- Phasen des Rubikon-Modells, resp. des Rubikon-Prozesses (ZRM) beschreiben
- den Weg erfahren vom unbewussten Bedürfnis zum Motto-Ziel
- Aspekte der PSI-Theorie (Prof. Dr. Julius Kuhl, Uni Osnabrück) bei der Arbeit mit Zielen einbeziehen

<b>Methoden</b>	Kurzvorträge, Plenumsdiskussionen, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten
<b>TeilnehmerInnen</b>	PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, TheologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, Führungskräfte, BeraterInnen usw.
<b>Leitung</b>	<b>Ursula Fuchs</b> , Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Systemisch-lösungsorientierte Therapeutin für Einzelne, Paare und Familien (Systemis.ch), Supervisorin & Coach & Organisationsberaterin (BSO), Master-Practitioner NLP und Mediatorin SVM in eigener Praxis, ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, Dozentin im Nebenamt an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit; Begründerin und Leiterin der wilob AG.
<b>Termine</b>	14.11.2018, 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.45 Uhr 15.11.2018, 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 15.45 Uhr
<b>Seminarort</b>	w i l o b AG 5600 Lenzburg
<b>Anmeldung</b>	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Datumseingangs berücksichtigt. Die Teilnahmemöglichkeit wird ein Monat im Voraus bestätigt.
<b>Anmeldeschluss</b>	30.09.2018
<b>Kosten</b>	Fr. 520.--. Die Kurskosten sind nach Erhalt der Teilnahmebestätigung zu bezahlen. Die Kosten für nicht besuchte Kurstage werden nicht zurück erstattet.

Weitere Kursausschreibungen finden Sie unter [www.wilob.ch](http://www.wilob.ch).

# Anmeldekarte

einsenden an: w i l o b AG, Hendschikerstr. 5, 5600 Lenzburg  
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgenden Workshop an

29B/2018                    **Ziele erarbeiten mit Bildern (nach ZRM)**  
14./15.11.2018

Meine Adresse lautet:

Name .....

Vorname .....

Beruf .....

Privatadresse .....

Arbeitsort/Name+Adresse .....

☎ P ..... ☎ G ..... E-Mail .....

Ort/Datum..... Unterschrift .....

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

